



HLWMHope4Dalits ist eine christliche Organisation, die seit 1998 im indischen Bundesstaat Andhra Pradesh aktiv ist. Ziel von **HLWMHope4Dalits** ist es, sehr armen Indern (meist Dalits) durch die Verkündigung des Evangeliums sowie durch Bildung und Dorfentwicklungsprogrammen (einschließlich medizinischer und humanitärer Hilfe) Hoffnung und praktische Unterstützung zu geben.

Hope4Dalits

HERMON LIVING WATER MINISTRIES - HOFFNUNG AUF EINE BESSERE ZUKUNFT

ARMUT, EINSAMKEIT UND AUSGRENZUNG



Oben: Fotos aus 2017 vom Schweizer Fotografen Fridolin Walcher

Weitere Fotos von Fridolin Walcher finden Sie auf unserer Webseite:

www.hope4dalits.net

Liebe Freunde und Unterstützer von **HLWMHope4Dalits**,

in diesem ersten Newsletter in 2018 möchte ich ein Thema aufgreifen, das **Mutter Theresa** in folgendem Zitat sehr treffend beschrieben hat: „**Die schlimmste Armut ist Einsamkeit und das Gefühl, unbeachtet und unerwünscht zu sein.**“ Diese Art der Armut ist nicht nur in dem Aktionsgebiet von HLWM gravierend, sondern auch in unserer modernen westlichen Welt ein so großes Problem, dass die englische Regierung Mitte Januar 2018 einen „Minister für Einsamkeit“ ernannt hat.

Zudem hat Mutter Theresa in vielen Zitaten darauf aufmerksam gemacht, das Annahme, Respekt, Menschenwürde und Liebe für jeden Menschen lebensnotwendig ist: „**Nötiger als Brot hat der Mensch, in der Gesellschaft erwünscht zu sein.**“

Deshalb habe ich mich bei meinem Besuch in Indien im vergangenen Jahr ganz besonders darüber gefreut, dass ich miterleben durfte, wie die indischen Mitarbeiter von **HLWMHope4Dalits** bedürftigen, aus der Gesellschaft ausgeschlossenen und ihrer Würde beraubten Menschen Beachtung, Zuwendung und Liebe schenken. So sind für viele Menschen in dem abgelegenen Godavari-Deltagebiet die Kirchen, Kinderheime, Schulen und Altentagesstätten von **HLWMHope4Dalits** zu Zufluchtsorten geworden. Auch mit unseren Besuchen im Aktionsgebiet von **HLWMHope4Dalits** zeigen wir den Menschen, dass sie erwünscht und wertvoll sind!

Für 2018 wünsche ich Ihnen viele gute Zeiten mit Familie und Freunden und einen neuen Blick für Menschen in Ihrem Umfeld, die einsam und/oder ausgegrenzt sind.

Herzliche Grüße,

Irmhild van Halem



Dalit: Unberührbar – Zerbrochen

Das Wort „Dalit“ bedeutet übersetzt „zerbrochenen“, „niedergetretenen“, „zerstört“ und ist eine Selbstbezeichnung der Unberührbaren, mit der sie ihre Unterdrückung und Diskriminierung durch Kastenhindus ausdrücken. Offiziell werden die Dalits in Indien als Scheduled Castes (SC) bezeichnet.

Wir verwenden für die Arbeit von **HLWM** in Indien die Bezeichnung **Hope4Dalits**, um damit auszudrücken, dass **HLWMHope4Dalits** Menschen unterstützt, die sowohl materiell sehr bedürftig als auch gesellschaftlich ausgegrenzt und benachteiligt sind. Die Arbeit von **HLWMHope4Dalits** ist allerdings nicht auf die Unterstützung von Dalits beschränkt, sondern kommt generell den Ärmsten der Armen unabhängig von Kaste, Hautfarbe, Religion und Weltanschauung zu Gute.

Abgelehnt wegen Liebesheirat

Bei einem Spaziergang durch Kalipatnam werde ich nicht weit vom dem **HLWM Hope4Dalits** Kinderheim entfernt von einer jungen, schwangeren Frau angesprochen. Mein indischer Begleiter übersetzt mir ihre Bitte: Sie möchte gerne, dass ich in ihr „Haus“ komme, ein Zimmer, das nur wenige Quadratmeter groß ist. Dort erzählt sie mir unter Tränen, dass ihre Schwiegereltern, bei denen sie wohnt, sie ablehnen und wegschicken wollen. Nach indischer Tradition wählen die Eltern die Ehepartner ihrer Kinder aus, dabei ist die Kastenzugehörigkeit ein wichtiges Kriterium. Außerdem müssen die Brauteltern an die Familie des Bräutigams eine Mitgift zahlen. Diese junge Frau und ihr Mann haben sich über die Tradition hinweggesetzt und aus Liebe geheiratet. Wenige Tage später treffe ich die junge Frau wieder. Diesmal auf dem Campus des Kinderheimes. Dort schüttet sie den **HLWMHope4Dalits** Mitarbeitern ihr Herz aus und findet Trost.



Hilfe und Zuwendung für Behinderte und Alte

Besonders berührt haben mich und auch meine Mitreisenden zwei Erlebnisse beim Besuch der **HLWMHope4Dalits** Altentagesstätte. Während unseres Besuches kam plötzlich aus dem Dorf eine ältere Frau schreiend zu der Altentagesstätte gelaufen. Nachdem einige **HLWMHope4Dalits** Mitarbeiter sich um sie gekümmert hatten und sie sich beruhigte, erfuhren wir den Grund für ihr Schreien: Sie war zu Hause geschlagen worden und suchte Hilfe. Leider ist dies kein Einzelfall. Alkoholismus, häusliche Gewalt und auch die Vernachlässigung von alten Menschen ist ein großes Problem in dem Aktionsgebiet von **HLWMHope4Dalits**.

Wenig später kam ein schwerbehinderter Mann in einer Art Gehgestell um an dem kostenlosen Essen teilzunehmen. Da er aufgrund seiner Behinderung nicht selbständig essen konnte, wurde er von der **HLWMHope4Dalits** Krankenschwester Anusha gefüttert. Anusha ist im **HLWMHope4Dalits** Kinderheim aufgewachsen und zur Schule gegangen und hat an der **HLWMHope4Dalits** Berufsschule eine Ausbildung zur Krankenschwester (Multiple Purpose Health Worker) gemacht. Anusha, die als Kind miterlebte, wie ihr alkoholkranker Vater ihre Mutter schlug, hat ein besonderes Herz für hilfsbedürftige und vernachlässigte Menschen.



Förderung von Mädchen und Frauen

Diese Mädchen aus dem **HLWMHope4Dalits** Kinderheim in Kapi-talem freuen sich über ihre neuen Schuluniformen. Geetha Komanapalli kümmert sich wie eine Mutter um sie. Eine wichtige Aufgabe von Geetha und den Mitarbeitern von **HLWMHope4Dalits** ist die Förderung von Mädchen und Frauen, die in der indischen Gesellschaft besonders benachteiligt sind. Zu dieser Förderung gehört neben der Ermöglichung von Bildung und Ausbildung für Mädchen und Frauen auch die Gleichbehandlung von



Jungen und Mädchen in den Kinderheimen und Schulen von **HLWMHope4Dalits**.

Außerdem ist Geetha Komanapalli ein Vorbild für die Mädchen und Frauen. Sie leitet gemeinsam mit ihrem Mann Joseph die indische Organisation **HLWMHope4Dalits** und hat vier mittlerweile erwachsene Kinder: zwei Töchter und zwei Söhne, die alle gleichermaßen über eine akademische Ausbildung verfügen.

Aufbau einer eigenen Existenz

Bei meinen Reisen nach Indien besuche ich auch immer wieder ehemalige Mitarbeiter und Schüler und Studenten in ihren Häusern. Diesmal war ich zu Besuch bei der 20-jährigen Mutyalama. Weil sie mit zu den besten Schülerinnen in der **HLWMHope4Dalits** Nähsschule gehörte, hat sie zum Abschluss eine Nähmaschine erhalten. Stolz zeigt sie mir die Kleidungsstücke, die sie genäht hat und erzählt, dass sie im Monat umgerechnet ca. 40 Euro mit ihren Näharbeiten verdient und damit ihre Familie unterstützt.



Medizinische Versorgung für die Ärmsten

In vielen Dörfern, in denen **HLWMHope4Dalits** aktiv ist, gibt es keine medizinische Versorgung. Deshalb besuchen in regelmäßigen Abständen die **HLWMHope4Dalits** Krankenschwestern diese Dörfer. In den als Mehrzweckgebäude genutzten Kirchen finden dann sogenannte „Medical Camps“ statt, zu denen die ärmsten Dorfbewohner in Scharen kommen. Ein „Mega-Medical Camp“ fand im letzten November statt, als Dr. Einar Wilder-Smith aus der Schweiz zu Besuch bei **HLWMHope4Dalits** war. Ein Augenarzt, ein Zahnarzt und zwei Allgemeinmediziner haben an diesem Tag mehr als 200 Menschen kostenlos untersucht und medizinisch versorgt. Schmerzmittel, Antibiotika oder Augentropfen wurden den Patienten direkt mitgegeben, während schwerere Fälle in das ca. eine Stunde entfernte Krankenhaus gebracht wurden. Die Kosten für die Untersuchungen und Behandlungen wurden von **HLWMHope4Dalits** übernommen.



HLWMHOPE4DALITS - HOFFNUNG AUF EINE BESSERE ZUKUNFT

HOFFNUNG DURCH DIE VERKÜNDIGUNG DES EVANGELIUMS

Das Pastorenehepaar Komanapalli verbreitet seit 1998 zusammen mit heute ca. 70 einheimischen Evangelisten und 30 Bibelfrauen das Evangelium. Sie haben seitdem bereits über 90 Gemeinden in dem Küstendelta-gebiet gegründet.

HOFFNUNG UND CHANCEN DURCH BILDUNG

HLWMHope4Dalits hat eine Vielzahl von Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen für sehr arme Kinder, Jugendliche und Erwachsene aufgebaut: Kinderheime und –tagesstätten, Schulen, Berufsschule, Nähschulen, Bibelschule, Abendschulen für Erwachsene.

HOFFNUNG DURCH DORFENTWICKLUNGSPROGRAMME

HLWMHope4Dalits bietet den Ärmsten in vielen Bereichen des täglichen Lebens praktische Unterstützung durch Dorfentwicklungsprogramme und medizinischer Basisversorgung als auch durch Witwenversorgung und humanitäre Hilfe in Krisensituationen.

MIT GERINGEN MITTELN VIEL BEWIRKEN

Im Monat finanzieren Sie mit ca.:

- 12 € Unterstützung für eine Witwe
- 30 € Ein Kind im Kinderheim
- 60 € Einen Pastor / Gemeinde
- 120 € Dorfentwicklung für ein Dorf
- 400 € Eine Kindertagesstätte für 40 Kinder



HLWMHope4Dalits - Hermon Living Water Ministries e. V.

Oberer Lindenstruthweg 12
D-61476 Kronberg
Tel.: +49-6173-952003
Email: Irmhild@vanhalem.de
Web: www.hope4dalits.net

Deutsche Bank AG, Frankfurt
IBAN: DE12 5007 0024 0718
251200
BIC: DEUTDEDBFRA
Spenden sind steuerlich abzugsfähig!